

Protokoll der BE-Gruppe Klimaschutz in Gottenheim

Wann/Wo: 12.03.20, 19-21 Uhr, Gemeinderatssaal Gottenheim

Anwesende: Ines, Herbert, Anton, Anette, Caspar, Irina, Daniel

Protokoll: Ines Rasem

TOP 1: Earth Hour

Am **Samstag, den 28. März von 20.30 – 21.30 Uhr** findet die **Earth Hour 2020** statt. Es wird von Umwelt- und Klimaschutzorganisationen dazu aufgerufen, in diesem Zeitraum privat aber auch im öffentlichen Raum den Strom abzustellen.

Anton war diesbezüglich bereits mit BM Riesterer im Gespräch. Die Gemeinde darf die Straßenbeleuchtung jedoch nicht abschalten. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll nochmal diskutiert werden, was seitens Gemeinde möglich ist.

Die Ideen der Anwesenden hierzu sind: Beleuchtung der Kirche und des Rathauses abschalten.

Weiteres Vorgehen:

- Ines verfasst Artikel fürs Gemeindeblatt, in dem Bürger/-innen darüber informiert und dazu aufgerufen werden, sich zu beteiligen, indem sie in der Zeit jeden unnötigen Energieverbrauch einstellen.
- Treffen der Klimaschutzgruppe und interessierten Gemeinderäten am **28. März um 20 Uhr auf dem Tuniberg** am Aussichtspavillon am Wasserreservoir um zu schauen, ob es einen sichtbaren Effekt der Earth Hour gibt.
- Anton bringt die Ideen (Abschalten der Beleuchtung Kirche und Rathaus) im Gemeinderat ein und informiert dort über das geplante Treffen auf dem Tuniberg.

TOP 2: Kindermeilen-Kampagne: Schüler/-innen sammeln Klimameilen – Aktionswoche vom 30.03. - 03.04.20.

Irina hat die Schule Gottenheim bereits letztes Jahr auf die Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses aufmerksam gemacht. Dabei können Kinder innerhalb einer Aktionswoche „Klimameilen“ sammeln. Dabei lernen die Kinder, wie sie durch umweltfreundlich zurückgelegte Alltagswege selbständig und klimaschonend unterwegs sein können. Auch Themen wie regionale Lebensmittel und Energiesparen fließen mit ein.

Die Kinder erhalten mit jedem umweltfreundlich zurückgelegten Weg - zu Fuß, mit dem Roller oder Rad, per Bus oder Bahn – eine „Grüne Meile“. Jede Meile entspricht einem Sticker im Kindermeilen-Sammelalbum. Die Anzahl der Grünen Meilen pro Einrichtung bzw. Kommune werden nach Abschluss der Kampagne an das Klima-Bündnis gemeldet und dort addiert. Die Gesamtzahl der europaweit gesammelten Grünen Meilen präsentiert das Klima-Bündnis als Beitrag der Kinder Europas zum globalen Klimaschutz auf der 26. UN-Klimakonferenz, die vom 09. - 21.11.20 in Glasgow stattfinden wird. Ziel der Sammelaktion ist es den Veranstaltungsort der nächsten UN-Klimakonferenz mit den Grünen Meilen zu erreichen.

Umsetzung der Projektwoche in der Gottenheimer Schule:

SchülerInnen der dritten Klasse informieren die anderen Klassen zu Themen des Klimawandels wie Treibhauseffekt, Verkehr, Ernährung, Energieproduktion und –nutzung. Es werden „Fußabdrücke“ hergestellt auf denen vermerkt wird, was die Kinder sich von den Politikern im Zusammenhang mit Klima-/Umwelt- und Naturschutz wünschen. Diese dienen als Ausstellungsmaterial für das Schulfest und werden mit dem Pressematerial nach Bonn geschickt.

Am 03.07. wird das Projekt auf dem Schulfest vorgestellt und die Klimameilen werden dem Bürgermeister überreicht. Im Nachgang berichtet die Schule im Gemeindeblatt darüber.

Weiteres Vorgehen:

- Irina wird mit dem Thema auch nochmal auf den Kindergarten zugehen.
- Es wird angeregt, dass die Kinder das Projekt auch am Klimaschutztag vorstellen.
- Ines verfasst einen Infotext für das Gemeindeblatt.

TOP 3: Vortrag über Bodenbearbeitung

Anette würde gerne, vorerst im kleinen Kreis (Klimaschutzgruppe und evtl. weitere Interessierte), einen Vortrag zum Thema Bodenbearbeitung halten. Die Anwesenden begrüßen dies sehr.

Weiteres Vorgehen:

- Anette wird noch Terminvorschläge machen.

TOP 4: Photovoltaik-Anlage

Caspar ist hinsichtlich der Installation mit Unternehmen im Gespräch. Der Elektriker, der es machen sollte, schafft es jedoch derzeit nicht, das Angebot zu erstellen. Caspar bleibt dran und informiert, wenn es Neuigkeiten gibt.

Am **14.03.** trifft sich der **Vorstand der BEG March in der Hess-Strausse** mit Mitgliedern der Klimaschutzgruppe. Grundsätzlich ist jede/r aus der Gottenheimer Klimaschutzgruppe dazu eingeladen. Herbert und Irina können daran teilnehmen. Die Mitgliederversammlung der BEG findet am Mi. 22. April um 20 Uhr statt, hierzu wird noch schriftlich eingeladen. Die BEG hat bereits angedeutet, dass sie sich freuen würde, wenn jemand aus Gottenheim ein Amt in der BEG übernehme. Dies soll bei der genannten Sitzung erst vorbesprochen werden, da derzeit nicht bekannt ist, um welches oder um wie viele Ämter es sich handelt.

Bei der Sitzung soll auch eine Namensänderung angeregt werden (BG Gottenheim-March; BG Tuniberg-Kaiserstuhl...)

Weiteres Vorgehen:

- Caspar fragt nochmal den Elektriker bezüglich der Installation der Anlage und informiert, wenn es Neuigkeiten gibt.
- Jede/-r aus der Gruppe sollte überlegen, wer aus Gottenheim für ein Amt der BG March infrage käme (muss nicht zwingend Mitglied der Klimaschutzgruppe sein).
- Bei der Sitzung der BG March sollen die eventuell freien Ämter und die Namensänderung besprochen werden.

TOP 5: 1. Gottenheimer Klimaschutztag am 12. Juli von 10-18 Uhr

Anton hat als Entwurf eine ausführliche To-Do-Liste für den Klimaschutztag erstellt, die besprochen wird. Ursprünglich gab es die Idee, dass der Tag auf dem Platz vor dem Kindergarten stattfindet.

- Anton hat die Idee, den Musikverein zu fragen, ob es möglich ist, den Klimaschutztag an deren Vereinsheim durchzuführen. Die Räumlichkeiten bieten viele Vorteile, der Musikverein könnte bewirten und damit etwas Geld verdienen, es gibt sanitäre Anlagen und bei Regenwetter kann der Saal innen genutzt werden. Bei richtig schlechtem Wetter muss das Event jedoch in der Sporthalle stattfinden.
- Für die Stände sind Biergarnituren und Sonnenschirme ausreichend.
- Es wird diskutiert, ob Sponsoren gesucht werden sollen. Es wird beschlossen, dass die Gottenheimer Handwerker, die sich mit einem Stand beteiligen wollen, keinen Pflichtbeitrag bezahlen müssen. Bei Wunsch jedoch können sie gegen ein Entgelt im Programmheft oder auf dem Flyer für sich werben. Weitere Unternehmen können jedoch angefragt werden, gegen Bezahlung Werbung im Programmheft zu machen oder als Sponsor genannt zu werden.
- Da wir keine Vereinsstruktur o. ä. haben, wäre es hilfreich, wenn die finanzielle Abwicklung über den Verein läuft.
- Versicherung: wenn die Gemeinde die Schirmherrschaft übernimmt, besteht für das Event Versicherungsschutz.

Weiteres Vorgehen:

- Die Untergruppe trifft sich separat und bespricht die To-Do-Liste.
- Die Orga-Untergruppe für den Klimaschutztag wird sich demnächst separat treffen.
- Irina und Daniel fragen mögliche Vortragende an.

TOP 6: Mitfahrbänke

Birgitta hatte einen Fragebogen erstellt, für den bereits Überarbeitungswünsche rückgemeldet wurden. Dieser soll nach Fertigstellung als Beilage des Gemeindeblatts an alle Haushalte verteilt werden. Der Bogen soll dann gesammelt und ausgewertet werden. Die Ergebnisse können am Klimaschutztag vorgestellt werden.

Weiteres Vorgehen:

- In der kommenden Sitzung im April soll die überarbeitete Version des Fragebogens nochmal angeschaut und beschlossen werden.
- Im Anschluss wird der Fragebogen über das Gemeindeblatt in Umlauf gebracht.
- Irina regt die Gründung einer eigenen Mitfahrbänke-Untergruppe an.

Weitere Infos:

- **Kleidertausch:** hier gibt es im Moment keine neuen Informationen.

Das nächste Treffen ist am 16.04.20 um 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus (eine Woche später wie sonst, da in der Woche davor Ostern ist)

Das übernächste Treffen ist am 14.05.20 um 19 Uhr in der Hess-Strausse (Sitzungssaal geht nicht, Strausse hat nach neuesten Informationen noch offen!)